

Unter den neueren Angaben sei an die von Monari,¹⁾ Hoogenhuyze,²⁾ Mellamby,³⁾ Pekelharing⁴⁾ und v. Fürth⁵⁾ erinnert:

Autoren	Minimal- und Maximalwerte des Kreatininstickstoffs des quergestreiften Muskels in %
Monari	0,12—0,16
Hoogenhuyze . .	0,12—0,15
Mellamby	0,11—0,16
Pekelharing . .	0,11—0,18
v. Fürth	0,10—0,12

O. v. Fürth und C. Schwarz⁶⁾ bestimmten auch den Kreatininstickstoff des Pferdeherzmuskels und fanden in Prozenten die Werte 0,0729—0,0778.

Was die glatte Muskulatur anlangt, so wurden einige Bestimmungen an niederen Tieren ausgeführt, dagegen existieren wenige Daten für die glatte Muskulatur der Säugetiere. Unter letzteren sind diejenigen von Saiki⁷⁾ am Magen und der Blase des Schweines gemachten zu erwähnen:

	Kreatinin in % des Muskels
Magen	0,079—0,093
Blase	0,078—

In bezug auf die Extraktion des Kreatins und Kreatinins aus dem Muskelbrei folgten wir der von Mellamby⁸⁾ angegebenen Arbeitsweise. Der Muskelbrei, im Gewicht von 40

¹⁾ A. Monari, Atti R. Accad. delle Scienze di Torino, Bd. 22, S. 846, 1887.

²⁾ J. C. van Hoogenhuyze und H. Verploegh, Diese Zeitschrift, Bd. 46, S. 415, 1905.

³⁾ E. Mellamby, Journ. of Physiol., Bd. 36, S. 447, 1907—08.

⁴⁾ C. A. Pekelharing und C. S. C. van Hoogenhuyze, Diese Zeitschrift, Bd. 64, S. 262, 1910.

⁵⁾ O. v. Fürth und C. Schwarz, Bioch. Zeitschr., Bd. 30, S. 413, 1911.

⁶⁾ O. v. Fürth und C. Schwarz, l. c.

⁷⁾ T. Saiki, Journ. of Biol. Chem., Bd. 4, S. 483, 1908.

⁸⁾ C. Mellamby, Journ. of Pysiol., Bd. 36, S. 447, 1907—08.